

**Liebe Mitglieder der DMSG Ortsvereinigung Düsseldorf und Umgebung,
liebe Leserinnen und liebe Leser,**

"...von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag..."

In diese vielgesungenen Liedzeilen von Dietrich Bonhöffer aus dem Jahre 1944 würde ich gern einstimmen. Doch die Weltlage, die politische Stimmung und das was uns alltäglich ereilt, erweckt wenig Hoffnung.

So sind auch wir in unserer Ortsvereinigung im vergangenen Halbjahr häufig überrascht worden und bedauerlicherweise nicht nur mit guten Nachrichten.

Schon das traditionelle Patientenseminar brachte neue Herausforderungen – dazu mehr im Bericht auf Seite 2. Hierzu gilt mein erster großer Dank unserer Schirmherrin Henrietta Six, der Vorständin der Stadt Sparkasse, für die Rettung unseres diesjährigen Patientenseminars!



Letztlich konnten wir aber mit Hilfe vieler Unterstützer wieder einen erfolgreichen Austausch zwischen Wissenschaft und Betroffenen organisieren, dazu auch mein Dank an alle, die daran Anteil hatten!

Bedauerlich war, dass unsere langjährige engagierte Mitarbeiterin Katrin Schimmelpfennig sich nach 6 Jahren sehr kompetenter und professioneller Arbeit in unserem Büro entschlossen hatte, sich zukünftig in der ehrenamtlichen Betreuung von Kindern zu engagieren.

Wir haben uns von ihr mit großem Dank und Anerkennung für ihre konstruktive und hilfsbereite Mitarbeit verabschiedet. Welch ein Glück, dass Heidi Schäfer schon für uns tätig war und sich bereit erklärte, die Aufgaben in unserem Büro weiterzuführen. Sie wird zukünftig, wie in der letzten News vorgestellt, gemeinsam mit Kirsten Oidtmann für Sie da sein!

Über Anregungen aus Ihrem Kreis wären wir dankbar, gern nehmen wir auch weiterhin Ihre kleinen Wünsche entgegen!

In diesem Sinne bis auf ein Wiedersehen,

mit herzlichen Grüßen für einen schönen Sommer,


Ihre
Gisa Berghof

Patientenseminar April 2026

Wie würde es Ihnen ergehen, wenn Sie zwei Monate vor dem geplanten Datum des alljährlich stattfindenden Patientenseminar die Nachricht per Telefon erreicht: „Die seit 22 Jahren bestehende Kooperation zwischen der Neurologischen Klinik des Marienhospital und der OV für das Patientenseminar kann zukünftig nicht mehr durchgeführt werden – die Arbeitsbelastung ist zu hoch.“

Der Boden unter den Füßen verschwindet und nun? Das Telefon steht nicht still: Neue Klinik vor Ort muss her, möglichst mit neuem verantwortlichen Leiter und Ansprechpartner für die alljährlich teilnehmenden MS Patienten. Wer sind die Referenten – welche Themen könnten interessieren? Obendrein: den mittlerweile zu teuren Industrie Club können wir uns nicht mehr als Seminarort leisten, also auch noch einen neuen Veranstaltungsraum suchen.... und und und... Katastrophe!

Aber wir geben nicht auf und werden fündig:

Als Erstes hilft uns in wunderbarer Weise unsere Schirmherrin Henrietta Six: sie überzeugt ihre Vorstandskollegen der Stadtparkasse, uns in das perfekt geeignete Forum in der 3. Etage auf der Berliner Allee einzuladen -und das Seminar dürfen wir kostenlos durchführen!! Chapeau!

Als Zweites klärt sich sehr rasch, dass die Neurologische Klinik des Universitätsklinikums Düsseldorf neuer Kooperationspartner wird. Professor Dr. Orhan Aktas, der die MS Ambulanz im UKD leitet, ist sofort bereit, als leitender Arzt in dieser Konstellation zu fungieren und organisatorisch leistet Anja Felten im Chef-Sekretariat großartige Hilfe.



Ein MS Patient, Axel Ferber, hat dazu folgendes geschrieben:

„Das Patientenseminar am 14.4.26 in der Stadtparkasse Düsseldorf war eine rundum gelungene Veranstaltung. Herzlichen Dank an alle Organisatoren für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Seminars, das für uns aus Patientensicht schon seit Jahren zu einer wichtigen Kommunikationsplattform über unsere Erkrankung geworden ist. In diesem Jahr konnte das Seminar nur durch den besonderen Einsatz der Schirmherrin im Forum der Stadtparkasse stattfinden, erstmals mit der Klinik für Neurologie des UKD's als Partner.

Nochmals unser herzlicher Dank für die rasche Hilfestellung und gelungene Durchführung !!

Beide Vortragsthemen „Sport als Medikament bei MS“ (**Professor Dr. Dr. Zimmer**, Leitung des Bereichs Sportmedizin an der TU Dortmund) und „MS verstehen und behandeln - neue Perspektiven bei der MS-Behandlung aus der Forschung“ (Frau **Dr. Patricia Kirschner**, Universitätsklinikum Düsseldorf) sind aktuell und wurden mit großem Praxisbezug vorgetragen. Erfreulicherweise wurden mir beide Beiträge auf Nachfrage von der DMSG-Ortsvereinigung nach der Veranstaltung zugeschickt. Ich konnte die Themen beim Treffen in unserer Selbsthilfegruppe (Lifenet 50+) in Essen vertiefen und auch an interessierte Teilnehmer verteilen. Diese offene Form der Kommunikation sollten wir in unserer MS-Community pflegen und bewahren. Denn so kann die Weitergabe und Vertiefung von MS relevanten Themen in den zahlreichen Selbsthilfegruppen gelingen.“

Hier noch ein Link zu einem weiteren ausführlichen Bericht über das Seminar in „ZOO:M“:

<https://zoom-duesseldorf.net/zoom-2-2026-upside-down/#128>

Und in der mobilen Version für Handynutzer:

<https://zoom-duesseldorf.net/medikamente-und-mindset/>

Mit dem Universitätsklinikum Düsseldorf haben wir nicht nur einen neuen Kooperationspartner für das Patientenseminar gewonnen. Menschen mit MS finden dort in der **Spezialambulanz für Multiple Sklerose** auch eine wichtige Anlaufstelle für Diagnostik, Beratung und Behandlung.

Darüber hinaus besteht die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der **MS-Sprechstunde** des Marien Hospitals Düsseldorf unverändert fort. So profitieren Betroffene in Düsseldorf von einem starken Netzwerk spezialisierter neurologischer Versorgung.



© Nils Kemmerling

Universitätsklinikum Düsseldorf / Spezialambulanz für Multiple Sklerose

Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. O. Aktas
Standort: MNR-Klinik (Gebäude 13.53),
Haus 4, 1. OG

Telefon: 0211 / 81-18 979

E-Mail: MS-Ambulanz@med.uni-duesseldorf.de

Marien Hospital Düsseldorf / MS- Sprechstunde

Leitung: Oberärztin Dr. Kalyani Bondre-
Kempen

Telefon: 0211 / 44 00-67 21

E-Mail: neurologie@marien-hospital.de

Neue ASV-Ambulanz für Multiple Sklerose am Hospital zum Heiligen Geist in Kempen

Der Klinik für Neurologie des Hospitals zum Heiligen Geist in Kempen ist es im Jahr 2025 gelungen, eine Ambulanz für die ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) von Menschen mit Multipler Sklerose (MS) zu etablieren. Ziel ist es, Betroffenen eine optimale und ganzheitliche Versorgung anzubieten.

Hierfür arbeitet die Klinik eng mit Kooperationspartnern aus den Bereichen Ophthalmologie, Urologie, Radiologie, Gynäkologie, Innere Medizin, Psychiatrie/ Psychotherapie, Labormedizin und Pathologie zusammen. Das auf Multiple Sklerose spezialisierte ärztliche und pflegerische Team bietet eine umfassende Behandlung, die individuell auf die jeweilige Symptomkonstellation abgestimmt ist und alle bekannten MS-Subtypen umfasst – schubförmig-remittierende, sekundär chronisch progrediente sowie primär progrediente Verläufe.

Das Leistungsspektrum der ASV-Ambulanz reicht von einer differenzierten apparativen und serologischen Diagnostik über qualifizierte Zweitmeinungen bis hin zur Einleitung und Überwachung hochwirksamer oraler, subkutaner oder intravenöser Dauertherapien. Darüber hinaus werden Patientinnen und Patienten behandelt, die eine fundierte Zweitmeinung zu ihrer Diagnose wünschen. Für akute Krankheitsschübe stehen in enger Zusammenarbeit mit der Notaufnahme und der Klinik für Neurologie des Hospitals zum Heiligen Geist kurzfristig Behandlungskapazitäten zur Verfügung, um eine schnelle und effektive Versorgung sicherzustellen.

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Ortsvereinigung Düsseldorf und Umgebung e.V. unterstützt die ASV-Ambulanz mit einer Förderung in Höhe von 10.000 Euro. Die Mittel fließen in die apparative, personelle und räumliche Weiterentwicklung der Ambulanz. Schwerpunkte liegen dabei auf der fachspezifischen



Qualifizierung des Pflegepersonals, der stärkeren Berücksichtigung kognitiver Krankheitsaspekte sowie auf einer weiteren Verbesserung des Patientenkomforts bei Infusionstherapien.

„Wir möchten dazu beitragen, dass jeder Mensch mit MS die für ihn wirksamste Therapie zum frühestmöglichen Zeitpunkt erhält, denn nur so erreichen wir die beste Prognose“, betont Priv.-Doz. Dr. med. David Kremer, Oberarzt der Klinik für Neurologie am Hospital zum Heiligen Geist.

Mit der Förderung stärkt das Hospital zum Heiligen Geist sein Profil als regionales Kompetenzzentrum für Multiple Sklerose und verfolgt das Ziel, möglichst vielen Betroffenen Zugang zu modernster medizinischer Versorgung und ganzheitlicher Betreuung zu ermöglichen.

Interessierte, die einen Termin in der ASV-Ambulanz für Multiple Sklerose wünschen, können sich an das Zentrale Patientenmanagement wenden:

Telefon: 02152/142-1420

E-Mail: zpm-kem@artemed.de

Hospital zum Heiligen Geist
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Von-Broichhausen-Allee 1
47906 Kempen

Veranstaltungen

Kletterworkshop in der „Bergstation“ in Hilden

Klettern ist ein Ganzkörpertraining, das nicht nur Kraft und Ausdauer fördert, sondern auch Motorik, Koordination und Gleichgewicht verbessert. Viele erleben beim Klettern mehr Vertrauen in den eigenen Körper – auch mit MS und ganz gleich, welche Fähigkeiten im Moment im Vordergrund stehen.

In unserem Schnupperworkshop hast du die Gelegenheit, in einer entspannten, motivierenden Atmosphäre das Klettern auszuprobieren. Natürlich unter professioneller Anleitung und mit der nötigen Unterstützung, damit du dich rundum sicher fühlst. **Trau dich – du wirst überrascht sein, was möglich ist!**

Was Sie/ Dich erwartet:

- 2 Stunden Einführung / Schnupperkurs in das Klettern
- Begleitung durch kompetente Trainer
- Sie werden von Ihrem Trainer mit Gurt und Schuhen versorgt und beim Klettern gesichert

Voraussetzung:

Sie sollten in der Lage sein, kurze Strecken mit Unterstützung – z. B. mit Rollator – zurückzulegen. Eine gewisse Kraft in Armen und Beinen sollte vorhanden sein, um sich an der Wand festhalten und abstoßen zu können. Freies Stehen ist nicht erforderlich.


Termine (alle separat buchbar):

- Mittwoch, den 08.07.2026 von 14:00 – 16:00 Uhr
- Mittwoch, den 12.08.2026 von 14:00 – 16:00 Uhr
- Mittwoch, den 09.09.2026 von 14:00 – 16:00 Uhr

Organisatorisches:

- Der Zugang ist barrierefrei und der Workshop findet im Erdgeschoss statt
- Behindertengerechte Toiletten sind vorhanden
- Bitte kommen Sie 15 Minuten vor Kursbeginn in die Bergstation, damit Sie sich stressfrei umziehen und mit Material (Gurte/Schuhe) versorgt werden können.
- Die Kosten der Veranstaltung trägt die DMSG OV für ihre Mitglieder
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt



 **Termine:** Mittwoch, 08.07.2026, 12.08.2026 und 09.09.2026 von 14:00 - 16:00 Uhr

 **Ort:** Bergstation Hilden, Bahnhofsallee 34, 40721 Hilden

 **Die Kosten der Veranstaltung trägt die DMSG OV für ihre Mitglieder**

 **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt**

 **Anmeldung bis: 01.07. / 05.08. bzw. 02.09.2026** im OV-Büro

Per E-Mail an info@dmsg-duesseldorf.de oder telefonisch unter 0211 / 34 34 75

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Heidi Schäfer im OV-Büro

Vermeintliche Grenzen überwinden – dieser Kletter-Workshop hat es geschafft!

Vom ersten Gedanken bis zur festen Größe im Programm der DMSG Ortsvereinigung **Düsseldorf** dauerte es nur acht Monate und nunmehr findet der KLETTER WORKSHOP jeden 2. Mittwoch im Monat statt.

Wo? In der Bergstation in Hilden.

Heidi Schäfer und Ursula Dams waren und sind die treibenden „Kräfte“ für die Umsetzung. Durch ihren Einsatz und ansteckenden Enthusiasmus findet das Klettern immer mehr Anhänger in unseren Reihen. Ein großes DANKESCHÖN geht in diese Richtung!

Nach dem Motto:

„Alles kann und nichts muss – jeder in seinem Tempo“ können die Teilnehmer – sich ausprobieren und werden hierbei perfekt gesichert sowie einfühlsam begleitet durch Trainer Josh und seine KollegInnen.

Auch heute war es wieder soweit. Ja, der Anblick der Kletterwände ist anfangs beeindruckend und manchmal einschüchternd. Durch Vertrauen (in die Trainer) und die eigene Zuversicht kommt gleichwohl jede(r) sicher und oft glücklich zurück auf den Boden. Die geduldig abwartende Gruppe klatscht dazu begeistert – egal ob 2 Meter überwunden werden oder mehr.

Es ist ein tolles gemeinsames Erlebnis: fast jede/r muss sich überwinden, diese ungewohnten Schritte zu gehen. Einmal begonnen, will dann niemand aufhören.

Nicht selten werden die TeilnehmerInnen zu WiederholungstäterInnen. Am Schluss bleibt dann die Zufriedenheit, es geschafft zu haben und die Vorfriede darauf, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein.



Wir freuen uns auf alle, die es gerne mal ausprobieren möchten. Die Plätze sind gefragt und daher wird empfohlen sich so schnell wie möglich anzumelden.

Vielleicht ist es das Hobby, das schon immer auf Euch gewartet hat! Probiert es aus!

Axel Jungbluth

10.06.2026

Ein herzlicher Dank geht an das ganze Team der Bergstation Hilden. Ohne Eure wertvolle Unterstützung wäre all dies nicht möglich.

**DMSG Ortsvereinigung Düsseldorf
und Umgebung e.V.**

Kunst und Kultur


Rückblick: am 10. März besuchten wir die Privatsammlung Scharf-Gerstenberg (vier GeneraConen) im Kunstpalast und erlebten dort wieder eine lebendige und belebende Führung. Die Eigenheiten einer privaten Sammlung mit ihren Schwerpunkten, die nicht an einem Museumsmaß ausgerichtet waren, wurden interessant vermittelt. Im Café Anna-Maria folgte ein beschwingtes Austauschen bei Kaffee und Kuchen. - Meine lieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ich muss mich entschuldigen: Es war alles so lebendig mit Euch, dass ich das Fotografieren völlig vergaß. Das soll nicht wieder geschehen. erinnert mich bitte bei unserem nächsten Termin ans Fotografieren! Danke!



Unser nächster Termin:


Kürzlich wurde ich vom Saulus zum Paulus: die Ausstellung Jon Rafman: Main Stream Media im K21 lockte mich zunächst gar nicht. Dann aber habe ich sie besucht und bin völlig „geflasht“ und begeistert: Mit dieser Ausstellung, die alle Inszenierungen, die wir bisher gesehen haben, übertrumpft in ihrer Beeindruckungspotenz, werden wir mit KI und digitaler Verzauberungstechnik regelrecht in unser aktuelles Zeitalter hineingebeamt.




Ein Besuch hat m. E. absoluten Erlebnis-Charakter. Falls Ihr Euch nicht sicher seid, ob Ihr Euch dieser Welt öffnen wollt, schaut in www.ardmediathek.de den kurzen Bericht von Westart über die Ausstellung an! Wir haben übrigens das Glück, dass die Kuratorin Frau Dr. Doris Krystof uns eine Einführung geben wird, denn in der Ausstellung ist ein KommenCeren wegen der laufenden Filme und Musik nicht sinnvoll. Wegen der Videos sollte auch jeder sein ungefähres Zeibenster planen. Ich denke, es lohnt sich, auch nach der Kaffeepause (in der Pardo Bar oder auf der Terrasse im Museumsbereich) noch einmal Filme anzusehen.


 Termin: Freitag, 10. Juli 2026
um 12:45 Uhr im Foyer von K21


  Leitung: Anna Schlüter


 Ort: K21 Ständehaus
Ständehausstraße 1, 40217 Düsseldorf

 Kosten: € 14,00, ermäßigt € 12,00

 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

 Anmeldung bis: 05. Juli 2026 im OV-Büro
Per E-Mail an info@dmsg-duesseldorf.de oder
telefonisch unter 0211 / 34 34 7

 Bitte teilt uns mit, wer mit einem Rollstuhl kommt. Wer einen Rollstuhl vom Museum ausleihen möchte, meldet sich ebenfalls bis zum 05. Juli.

 Teilt uns außerdem mit, ob Ihr anschließend mit in die Pardo Bar gehen möchtet. Dort sind ab 14:30 Uhr Plätze für unsere Gruppe reserviert.

20 Jahre Stammtisch Langenfeld ... und es geht weiter!

Die **Multiple-Sklerose Selbsthilfegruppe Langenfeld (MS-Stammtisch)** blickt in diesem Jahr auf ein besonderes Ereignis zurück: **20 Jahre MS-Stammtisch**. Was im Jahr 2005, **vier Jahre nach der Gründung des MS-Stammtisches Hilden**, als kleine lokale Initiative begann, hat sich inzwischen zu einem festen Anlaufpunkt für viele Menschen mit MS in Langenfeld und Umgebung entwickelt.

Ins Leben gerufen und bis heute liebevoll begleitet wurde die Gruppe von **Kerstin Milkereit-Waldenrath**, deren Engagement und Offenheit maßgeblich dazu beigetragen hat, dass sich der MS-Stammtisch so positiv entwickeln konnte. Unter ihrer Leitung entstand ein Raum, in dem sich alle willkommen fühlen - unabhängig davon, wie lange sie bereits mit der Diagnose leben oder welche Erfahrungen sie mitbringen. Denn eines gilt besonders: **Jeder erlebt seine MS anders.**

Die Gruppe trifft sich regelmäßig jeden **3. Mittwoch im Monat im Bistro an der SGL Langenfeld**. Dort steht nicht nur der Austausch über individuelle Krankheitsverläufe im Mittelpunkt, sondern vor allem das **gesellige Zusammensein**. Man redet, lacht miteinander, teilt Sorgen und Lösungen - und zeigt immer wieder: Es tut gut, **Spaß zu haben** und auch mal **über sich selbst zu lachen**, selbst wenn die Krankheit Herausforderungen mit sich bringt.

Zum festen Bestandteil der Treffen gehören auch **Neuigkeiten von der DMSG** sowie Informationen zu Therapien oder Unterstützungsangeboten. Durch den **regen Austausch** profitieren neue wie langjährige Teilnehmer gleichermaßen. Dabei prägt ein gemeinsames Motto die Atmosphäre: **Wir sind wie wir sind - und es geht weiter.**



Der MS-Stammtisch bleibt eine offene Gemeinschaft: **Jeder kann dazustoßen und ist herzlich willkommen**. Nach 20 Jahren bleibt die zentrale Idee lebendig - gemeinsam trägt es sich leichter.

Kerstin Milkereit-Waldenrath

Telefon: 02173 / 82554

Mobil: 0174 / 2558821

E-Mail: kerstin.milkereit@arcor.de

Wichtige Informationen!

Auszug aus unseren Büroräumen im TAZ zum 30.09.2026

Vorübergehend werden wir im Uniklinikum (Gebäude 12.49) bleiben. Gleichzeitig suchen wir jedoch dringend neue, behindertengerechte Büroräume (ca. 40 m²) mit entsprechender Toilette.

Wir würden uns sehr über Unterstützung bei der Suche freuen. Vielleicht kennen Sie geeignete Räume oder wissen von Angeboten zur Miete.

SAVE THE DATE!

Für unser Kinofest im Spätsommer – nähere Informationen folgen in den kommenden Wochen.

Wichtig: Im Rahmen des Kinofestes findet auch unsere Mitgliederversammlung statt, bei der laut Satzung die Neuwahl des gesamten Vorstandes erfolgt. Die Einladung erhalten Sie rechtzeitig.

Rollstuhl abzugeben

Erneut haben wir einen nahezu neuwertigen Rollstuhl abzugeben. Bei Interesse oder Bedarf melden Sie sich bitte per E-Mail unter info@dmsg-duesseldorf.de. Wir senden Ihnen dann gerne Fotos zu.

DMSG Ortsvereinigung Düsseldorf und Umgebung e.V.

Webseite: www.dmsg-duesseldorf.de

E-Mail: info@dmsg-duesseldorf.de

Telefon: 0211 / 34 34 75
